

Innsbruck, ich muss dich lassen

Text: Kaiser Maximilian I. zugeschrieben, gedruckt bei Georg Forster, *Frische Teutsche Liedlein I*, 1539
Melodie und Satz: Heinrich Isaac (1450–1517) 1541

Oberstimme ad lib., ggf. solistisch

1. Innsbruck, ich muss dich lassen, ich fahr da -
 2. Groß Leid muss ich jetzt tra - gen, dass ich al -
 3. Mein Trost ob al - len Wei - ben, dein tu ich

S
 1. Innsbruck, ich muss dich lassen,
 2. Groß Leid muss ich jetzt tra - gen,
 3. Mein Trost ob al - len Wei - ben,

A
 1. Innsbruck, ich muss dich lassen, ich fahr da -
 2. Groß Leid muss ich jetzt tra - gen, dass ich al -
 3. Mein Trost ob al - len Wei - ben, dein tu ich e - wig

M
 1. Innsbruck, ich muss dich jetzt lassen, ich fahr da -
 2. Groß Leid muss ich jetzt tra - gen, dass ich al -
 3. Mein Trost ob al - len Wei - ben, dein tu ich

5
 - ßen in frem - de Land da -
 tu - gen dem liebs - ten Buh - len
 - wig blei - ben, stet, treu, der Eh - ren

- hin mein Stra - ßen in frem - de Land da - hin;
 dass al - lein tu kla - gen dem liebs - ten Buh - len mein.
 dein tu ich e - wig blei - ben, stet, treu, der Eh - ren fromm.

Stra - ßen in frem - de Land da - hin; mein Freud ist
 kla - gen dem liebs - ten Buh - len mein. Ach Lieb, nun
 blei - ben, stet, treu, der Eh - ren fromm. Nun muss dich

hin mein Stra - ßen in frem - de Land da - hin; mein
 lein tu kla - gen dem liebs - ten Buh - len mein. Ach
 e - wig blei - ben, stet, treu, der Eh - ren fromm. Nun



hin; mein. fromm. mein Freud ist mir ge-nom-men, die ich nit weiß be-kom-
 Ach Lieb, nun lass mich Ar-men im Her-zen dein er-bar-
 Nun muss dich Gott be-wah-ren, in al-ler Tu-gend spa-



mein Freud ist mir ge-nom-men, die ich nit weiß be-kom-
 Ach Lieb, nun lass mich Ar-men im Her-zen dein er-bar-
 Nun muss dich Gott be-wah-ren, in al-ler Tu-gend spa-



mir ge-nom-men, die ich nit weiß be-kom-men, wo
 lass mich Ar-men im Her-zen dein er-bar-men, dass
 Gott be-wah-ren, in al-ler Tu-gend spa-ren, bis



Freud ist mir ge-nom-men, die ich nit weiß be-kom-
 Lieb, nun lass mich Ar-men im Her-zen dein er-bar-
 muss dich Gott be-wah-ren, in al-ler Tu-gend spa-



men, wo ich E - - - lend bin.
 men, dass ich dan - - - nen sein.
 dass dass wie - - - der - komm.



ren, im E - - - lend bin.
 muss dan - - - nen sein.
 ich wie - - - der - komm.



ich im E - - - lend bin.
 ich muss dan - - - nen sein.
 dass ich wie - - - der - komm.



men, wo ich im E - - - lend bin.
 men, dass ich muss dan - - - nen sein.
 ren, bis dass ich wie - - - der - komm.

Männerstimme im Original eine Oktave höher.